

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

Aktionsplan "Politische Partizipation"

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2013

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Ausländerrat/Migrationsrat | 28.11.2013 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt aus seinem Budget vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel 1.000,00 für einen "Aktionsplan Politische Partizipation" zur Verfügung.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 28.11.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Zuge der Entscheidung für das Partizipationsforum hat der Gemeinderat dem Ausländerrat / Migrationsrat zur Vorbereitung einer Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates 2014 für die Jahre 2013 und 2014 jeweils 5.000,00 zur Verfügung gestellt.

In den vorbereitenden und auch folgenden Diskussionen und auch im Rahmen des Partizipationsforums wurde deutlich, dass der Wahlakt ein Höhepunkt der politischen Partizipation ist, aber nicht deren einzige Ausdrucksform. Deshalb schlägt der Vorstand vor, dass die Vorbereitung und Mobilisierung zur Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates im größeren Kontext der politischen Partizipation zu stellen ist. In 2014 finden Wahlen zum Europaparlament statt, zu denen auch alle in Heidelberg lebenden, nichtdeutschen EU-Bürgerinnen und -Bürger aufgerufen sind. Außerdem finden Gemeinderatswahlen statt, an denen sowohl EU-Bürgerinnen und -Bürger, als auch Eingebürgerte teilnehmen können und sowie auch Wahlen zum Ausländerrat / Migrationsrat.

Für Sensibilisierung und Mobilisierung von Politischer Partizipation werden für 2013 folgende Maßnahmen vorgeschlagen und operativ durch den Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates mit Unterstützung der Mitglieder umgesetzt

a) Forum der Parteien und Gruppierungen, die im Gemeinderat vertreten sind.

Bei einem Podiumsgespräch sollen das jeweilige integrationspolitische Profil, die Themenschwerpunkte und Möglichkeiten, bei ihnen politisch aktiv zu werden, vorgestellt werden. In Form eines „Markts der Möglichkeiten“ können im Vorraum an Stehtischen vertiefende Einzelgespräche mit Besucher/innen geführt werden.

Termin: 09.12.2013, Interkulturelles Zentrum

b) Plakataktion:

- Pressekonferenz

- ein Plakat mit dem Ziel „Kandidatinnen und Kandidaten mobilisieren“

c) Besuche von Organisationen und Vereinen an Wochenenden ab November/Dezember 2013:

- Vorstand, Kommission und Mitglieder besuchen Organisationen und Vereine, um über die bevorstehende Wahl zu sprechen und Anregungen entgegen zu nehmen.

Kostenkalkulation:

a) Forum und Markt der Möglichkeiten, Miete, Werbung, Verpflegung: circa 200 Euro

b) Plakate / Flyer: Layout, Druck, Genehmigung, Verteilung: circa 800 Euro

Als Teildeckung zur Finanzierung dieses Projektes stehen entsprechende Minderausgaben aus dem Projekt „Angebot von Informationsmaterial über eine Website, die das Schicksal von „Menschen ohne Papiere“ aufgreift, und Initiativen und Einrichtungen darstellt, die sich um sie kümmern“ zur Verfügung, für die der Ausländerrat / Migrationsrat in seiner Sitzung am 24.01.2013 einen Betrag in Höhe von EUR 2.000,00 zur Verfügung stellte.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

